

Gemeinsame Presseinformation

Nr. 27/2024 (04.07.2024)

Qualifizierung von Fachkräften für den (Wieder-)Aufbau einer ukrainischen Wasserstoff-Wirtschaft: Start des Wettbewerbs für die Vergabe von fünf kostenlosen Wasserstoff-Schulungen

Berlin – Der Deutsche Wasserstoff-Verband (DWV) e.V. startet mit Unterstützung der Heinze Akademie GmbH einen Wettbewerb zur Vergabe von fünf kostenlosen Wasserstoff-Schulungen an ukrainische Bürger:innen, die vor dem Krieg aus ihrem Heimatland fliehen mussten, um den (Wieder-)Aufbau einer ukrainischen Wasserstoff-Wirtschaft zu fördern.

Durch die vom renommierten H2Eco Award gesammelte Spendensumme von 15.000 € und einen großzügigen Beitrag der Heinze Akademie GmbH sind wir in der Lage, fünf ukrainischen Flüchtlingen kostenlose, hochqualifizierte Wasserstoffschulungen anzubieten. Ziel ist es, bereits jetzt Fachkräfte für den (Wieder-)Aufbau einer ukrainischen Wasserstoff-Wirtschaft auszubilden. Der Kurs erstreckt sich über drei Monate, und die Ausgebildeten erhalten nach erfolgreichem Abschluss beider Kursmodule ein digitales Zertifikat. Somit leisten wir gemeinsam einen wertvollen Beitrag zur Förderung nachhaltiger und qualifizierter Fachkräfte in der Ukraine für den (Wieder-)Aufbau einer ukrainischen Wasserstoff-Wirtschaft. Wir möchten zudem nochmals die Projekte hervorheben, die durch ihre Honorierung mit dem H2Eco Award die Vergabe der Spendengelder durch den DWV ermöglichen.

- Gewinner 2022: Projekt BLUEPOWER - Klimaneutraler Lastverkehr
- Gewinner 2023: Projekt TH2ECO - Thüringer H2ECOsystem
- Gewinner 2024: Projekt Energiepark Bad Lauchstädt – Die Zukunft des grünen Wasserstoffs

Die Heinze Akademie GmbH unterstützt das Vorhaben zusätzlich mit einem großzügigen Beitrag.

Jan Heinze, Geschäftsführer der Heinze Akademie GmbH betont: „Eine erfolgreiche Energiewende wird nur gelingen, wenn wir die Aufgaben international lösen. Die Ukraine kann hier eine Schlüsselrolle einnehmen. Wenn wir mit unseren Trainings helfen können, die europäischen Wasserstoffindustrien näher zusammen zu bringen, nehmen wir diese Aufgabe dankend an. Wenn wir darüber hinaus helfen können, ein vom Krieg zerstörtes Land aufzubauen, ist die Motivation noch größer.“

Der Wettbewerb für die kostenfreien Weiterbildungen erfolgt über eine Umfrage. Wer die Umfrage erfolgreich abschließt, qualifiziert sich für die anschließenden Kurzinterviews. Die Spendengelder der letzten H2Eco Awards werden in der ukrainischen Botschaft in Berlin in Anwesenheit von Vertretern des BMBF und der drei Gewinnerprojekte an die Heinze Akademie vergeben.

Werner Diwald, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Wasserstoff-Verbands, erklärt: "Der Aufbau einer versorgungssicheren Wasserstoff-Wirtschaft in der EU ist eine der aktuell

wichtigsten gemeinsamen Aufgaben der Europäer. Es ist unerlässlich, bereits heute qualifizierte Fachkräfte auszubilden und diese mit Unternehmer:innen zu vernetzen. Der DWV möchte mit dem geförderten Ausbildungsprogramm seinen Beitrag für einen schnellen und nachhaltigen Aufbau der Ukraine nach einem hoffentlich baldigen Kriegsende leisten. Mit der Qualifizierung ukrainischer Fachkräfte eröffnet sich der Ukraine die Möglichkeit, die Wirtschaftschancen der Energietransformation mittels grünem Wasserstoff zu nutzen."

Alle relevanten Informationen über die Heinze Akademie und dem Kursangebot finden Sie auf der offiziellen Webseite: <https://heinze-akademie.de/kursangebot/wasserstoff-trainings/vollzeit>

Die Teilnahme an dem Wettbewerb für die ukrainischen Flüchtlinge erfolgt über folgenden Link: <https://dwv-h2.typeform.com/to/GUVQW579>

Über die Heinze Akademie GmbH

Die Heinze Akademie GmbH, ein renommiertes Bildungsunternehmen aus Hamburg, wurde 1937 gegründet und hat sich seit vielen Jahren auf den Bereich der regenerativen Energien spezialisiert. Die Akademie bietet innovative technische Weiterbildungen, die gezielt auf die Bedürfnisse technischer Fachkräfte und industrieller Arbeitgeber zugeschnitten sind, um deren Wettbewerbsfähigkeit zu stärken. Dank einer konsequenten Digitalisierung können die hochwertigen Bildungsangebote der Heinze Akademie deutschlandweit bereitgestellt werden.

Über den DWV

Der Deutsche Wasserstoff-Verband (DWV) e.V. setzt sich seit 1996 für eine nachhaltige Wasserstoff-Industrie ein. Der DWV steht für den Aufbau einer grünen Wasserstoff-Marktwirtschaft als Bestandteil einer nachhaltigen Energieversorgung. Im Mittelpunkt der Verbandsaktivitäten stehen die Implementierung und Optimierung der erforderlichen marktwirtschaftlichen, technologischen und ordnungsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Wasserstoffwirtschaft in den Bereichen Anlagenbau, Erzeugung, Transportinfrastruktur und Anwendungstechnologien. Der DWV vertritt die Interessen seiner 175 Mitgliedsinstitutionen und -unternehmen über hat zudem über 400 persönliche Mitglieder.

Deutscher Wasserstoff-Verband (DWV) e.V.

Ansprechpartnerin:

Norma Kemper
T +49 30 629 29 485
M + 49 173 6674870
news@dwv-info.de

Robert-Koch-Platz 4
10115 Berlin

Register: Amtsgericht Berlin (Charlottenburg) VR 17205 – D-LobbyRG-Nr.: R002003 – EU-TransparenzRG-Nr.: 462906838391-79 - Steuer Nr. 27/663/55761
Vorstand: Werner Diwald (Vorsitzender)